



VOM UBA ANERKANNTER UMWELTVERBAND

Prellbock Altona e. V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg

Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Diebsteich: Abgründe werden sichtbar – über die Kosten schweigt man

Derzeit quält die Deutsche Bahn die Pendler und Reisenden mit zahlreichen Zugausfällen, ausgedünnten Fahrplänen, umfangreichem Schienenersatzverkehr und einer Probestilllegung des Altonaer Bahnhofs für 6 Wochen! Alle Verkehre ins nördliche und westliche Schleswig-Holstein beginnen und enden in Pinneberg. Von dort geht es nur per langsamer S-Bahn nach Altona oder zum überlasteten Hauptbahnhof. Die Fehler kurzsichtiger DB-Management-Planungen und die Tücken und Fallstricke der Diebsteich-Planung spüren die Reisenden nun direkt am eigenen Leib.

Nach langer Pause baut die DB wieder verstärkt auf dem Bahngelände am Diebsteich, wo der neue (zu kleine) Fern- und Regionalbahnhof entstehen soll.

Prellbock hat einmal die Elemente des Diebsteich-Projekts – die Kosten (sofern bekannt) und die Verantwortlichen für die einzelnen Baustellen – zusammengestellt. Wir kommen auf mehr als 20 (!!!) Teilprojekte, in die DB, die Stadt und mögliche „Privatinvestoren“ verwickelt sind. Zählt man die Schätzkosten für diese Projekte zusammen, kommt man schnell auf 2–3 Mrd. Euro. **Wie das angesichts der bekannten Engpässe in den öffentlichen Haushalten und der hohen Staatsverschuldung finanziert werden soll, bleibt das Geheimnis der Hamburger- und der Bundespolitik, denn die DB investiert in dieses toxische Projekt fast nur Steuergelder.**

Die Teilprojekte sind:

1. Der bahntechnische Teil des Bahnhofs: Bahnsteige, Gleisanlagen, Oberleitung usw.; verantwortlich DB InfraGO (im Folgenden DB), Kosten (veraltete Schätzung von 2024) **700 Mio. Euro.**
2. Der neu gebaute S-Bahnhof Diebsteich plus Nacharbeiten – DB kann bisher nicht sagen, was er gekostet hat (Kosten angeblich in 1. enthalten).
3. Diebsteich-Tunnel und Bahnhofseingang West – DB (Kosten in 1. enthalten).
4. Abriss und Neubau der Eisenbahnbrücken Plöner Straße – DB (Kosten in 1 enthalten)
5. Abriss und Neubau Eisenbahnbrücken Stresemannstraße – DB (Kosten angeblich in 1 enthalten)
6. Die Wirtschafts- und Technikgebäude der DB – oder Privatinvestor ProHa-Altona GmbH & Co. KG (im Folgenden ProHa) oder ein anderer Privatinvestor, da angeblich ProHa sich wegen mangelnder Rentabilität aus dem Projekt zurückgezogen hat. ?
7. Die beiden Hochhäuser – ProHa oder? – Kosten 2017 geschätzt 120 Mio. Euro, heute garantiert das Doppelte!
8. Fahrrad-Parkhaus für 1.000 Räder im Sockelgeschoss der Hochhäuser – ProHa oder ? Kosten unbekannt ?
9. Der Bahnhofseingang Ost mit Geschäften – ProHa oder? Kosten unbekannt. ?
10. PKW-Tiefgarage mit 600 Stellplätzen unter dem Bahnhofsvorplatz – ProHa oder Stadt? Kosten unbekannt ?
11. Gestaltung Bahnhofsvorplatz mit Bushaltestellen – Stadt/Hochbahn oder ProHa? Kosten unbekannt ?
12. Straßeninfrastruktur auf der Westseite des Bahnhofs (Schleswiger Straße, Straßenzug Am Diebsteich) – Stadt und DB ?



13. Straßeninfrastruktur auf der Ostseite – **Stadt**
14. Neubau Autoreisezug-Anlage – DB (derzeit keine Aktivitäten am vorgesehenen Standort in Eidelstedt), Kosten einstmals unrealistische 50 Mio. Euro, **jetzt wohl eher 300 Mio. Euro.**
15. Abriss der Fern-und Regionalbahngleise und der 4 Bahnsteige (unter den Bahnsteigen befinden sich alte Bunkeranlagen aus dem 2. Weltkrieg) am Bahnhof Altona – Stadt (**Kosten unbekannt!**)
16. Demontage Gleise im Bahnhofsvorfeld mit Eingleisbrücke sowie der Zufahrtsgleise gen Norden und zur Verbindungsbahn – Stadt (Kosten unbekannt) **geschätzt 50 Mio. Euro**
17. Dekontaminierung der hochgradig verseuchten Böden des alten Bahngeländes – Stadt, **Kosten geschätzt 150 Mio. Euro**
18. Abriss des ex-Kaufhofgebäudes und des Westflügels am jetzigen Bahnstandsstandort - Stadt/Sprinkenhof GmbH, (Kosten unbekannt)
19. Neubau eines Shopping-Centers etc. dazu eine grüne Wiese – Stadt/Privatinvestor?
20. Neubau/Erweiterung Busanlage Stadt + Hochbahn; **Kosten 50 Mio. Euro**
21. Lärmschutzanlage für die S-Bahngleise im Bahndreiecke Altona: **Bisher nicht geplant:** DB verweigert sich; Kosten wären 100 Mio. Euro.

Prellbock Altona sagt: „Besser, billiger, klimafreundlicher“ ist die Sanierung des bestehenden, barrierefreien Kopfbahnhofs Altona.

Denn dieser ist weniger verspätungsanfällig als der zu kleine Bahnhof Diebsteich, der nach den DB-Planungen mit 25 % weniger Gleisen 50 % mehr Verkehr aufnehmen soll. Insoweit träumen die Planer bei der DB und einige Politiker noch immer vom Verbindungsbahntentlastungstunnel (VET). Ein Mega-projekt mit Baukosten von 10 Mrd. Euro soll ein falsch konzipiertes Diebsteich-Projekt flottmachen. Geht's noch?

Daher – Stoppt den Irrsinn: Unser Bahnhof bleibt wo er ist ... Noch ließe sich ohne große Verluste umplanen!

Mischen Sie sich ein.

Schreiben Sie an den 1. Bürgermeister, den Bundesverkehrsminister, die Konzernbevollmächtigte der DB AG, Frau Ute Plambeck und den Bezirksamtsleiter in Altona, Sebastian Kloth (Grüne).

- **1. Bürgermeister**, Rathausplatz 1, 20095 Hamburg; peter.tschentscher@sk.hamburg.de
- **Bundesminister für Verkehr Patrick Schnieder**, Bundesministerium für Verkehr, Invalidenstraße 44, 10115 Berlin; patrick.schnieder@bundestag.de
- **Sebastian Kloth**, Rathaus Altona, Platz der Republik 1, 22765 Hamburg; Sebastian.kloth@altona.hamburg.de
- **Ute Plambeck**, Deutsche Bahn AG, Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin; ute.plambeck@deutschebahn.com

Leider kostet die Arbeit von Prellbock auch viel Geld. Daher freuen wir uns daher jederzeit über kleine und große Spenden!

Spendenkonto Prellbock
DE03 8306 5408 0004 1354 90

Stichwort: Spende Prellbock
GENODEF1 SLR

VR-Bank Altenburger Land eG

PayPal: spenden@prellbock-altona.de



Für Infos: www.prellbock-altona.de
Unseren Newsletter kann man auf
info@prellbock-altona.de bestellen

Und natürlich freuen wir uns, wenn Sie sich bei der Bürgerinitiative Prellbock-Altona selber engagieren:
Wir treffen uns jeden 4. Mittwoch im Monat um 18.30 im Großen Saal der Werkstatt 3, Nernstweg 32